

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1865**

8.7.1865 (No. 184)

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 184.

Samstag den 8. Juli

1865.

Karlsruhe, den 6. Juli.

Ein schwerer Schlag hat unerwartet die Großherzogliche Familie betroffen; nachdem dieselbe erst vor wenigen Tagen so reich gesegnet worden war, ist heute die allverehrte erhabene Fürstinmutter dem Großherzoglichen Hause und dem Lande durch den Tod entrissen worden.

Ihre Königliche Hoheit die Großherzogin Sophie, geborene Königliche Prinzessin von Schweden, ist heute Abend halb sieben Uhr ihrer Krankheit erlegen.

Nachdem die hohe Verewigte schon seit mehreren Jahren an Lungenuberkulose schwer gelitten hatte, trat am 29. Juni zu dem bestehenden Leiden ein entzündlicher Rheumatismus der Brustmuskeln, der rasch das Ende herbeiführte.

Seit dem Auftreten der letzten Krankheit kamen Seine Königliche Hoheit der Großherzog und Seine Großherzogliche Hoheit der Prinz Wilhelm täglich von Baden hieher und verbrachten den größten Theil des Tages im Palais der Durchlauchtigsten Mutter; auch Ihre Kaiserliche Hoheit die Frau Prinzessin Wilhelm verweilte seit gestern in Karlsruhe, um der hohen Kranken nahe zu sein. Im Laufe des heutigen Tages traf Seine Königliche Hoheit der Prinz Wasa, Bruder der Großherzogin Sophie, dahier ein.

Während die hohe Kranke heute Vormittag sich anscheinend erleichtert gefühlt hatte, trat gegen 2 Uhr Nachmittags ein abwechselnd mit Bewusstlosigkeit verbundener, stets zunehmender Schwächezustand ein, der allmählig ein schmerzloses, schlummerähnliches Dahinscheiden herbeiführte. Beim Eintritt des Todes war die hohe Sterbende umgeben von ihren Söhnen, dem Großherzog und dem Prinzen Wilhelm, der Prinzessin Wilhelm und dem Prinzen Wasa, sowie den Personen ihrer Umgebung, die Höchstdieselben seit einer langen Reihe von Jahren treu zur Seite gestanden haben, und welchen sich auch der Hosprediger Doll angeschlossen hatte.

An diesem zunächst für die Großherzogliche Familie so tief erschütternden Ereigniß wird das Land den aufrichtigsten Antheil nehmen; die Badener verehren in der hohen Verewigten nicht bloß die Mutter ihres erlauchten allverehrten, theuern Landesfürsten, sondern auch die durch hohe Gaben ausgezeichnete, in treuer Liebe für Ihre Landesangehörigen segensreich wirkende Fürstin.

(Karlsru. Z.)

## Bekanntmachung.

2.2. Nr. 14,467. Die Wahlen zur Kreisversammlung, hier die Wahl der Kreiswahlmänner betreffend.

Unter Hinweisung auf §. 19 der Wahlordnung im Regierungsblatt Nr. 19 werden die Gemeinderäthe aufgefordert, wo dies nicht schon geschehen ist, die Wählerlisten in der dort vorgeschriebenen Weise öffentlich aufzulegen, falls Beschwerden oder Einsprachen erhoben werden, deren Erledigung der dort gegebenen Bestimmung gemäß zu veranlassen und nach dieser Erledigung, oder wenn keine Anstände erhoben wurden, nach Ablauf der gesetzten Frist, die Listen dem Bürgermeister, als Vorstand der Wahl-Kommission für die Kreiswahlmännerwahl, einzuhändigen. Karlsruhe, den 2. Juli 1865.

Großh. Bezirksamt.  
v. Neubronn.

Stug.

3.1.

## Bekanntmachung.

Das Ab- und Zuschreiben der Grund-, Häuser-, Gewerb- und Klassensteuer für 1866 und die Feststellung der Kapitalsteuer für 1865 wird in der Zeit vom 17. bis 26. Juli l. J. auf dem Geschäftszimmer des Schatzungsraths vorgenommen werden.

Indem wir dies den hiesigen Einwohnern zur Kenntniß bringen, beziehen wir uns noch auf die besondere, in jedes Haus abgegebene Bekanntmachung mit der Bitte, dieselbe unter den Hausbewohnern gehörig circuliren zu lassen.

Karlsruhe, den 8. Juli 1865.

Das Bürgermeisteramt und Schatzungsrath.

3.2.

## Bekanntmachung.

Kirchendiener Kittinger ist beauftragt, die Jahresbeiträge für die badische Landesbibelgesellschaft pro 1865 im Laufe der künftigen Woche bei den Mitgliedern und Freunden des Vereins einzuziehen.

Karlsruhe, den 30. Juni 1865.

Th. Roth.

6.6.

## Der Elisabethenverein

empfiehlt seinen Vorrath in baumwollenen Soden.

Den Verkauf besorgt ein Comitemitglied in den Vormittagsstunden von 10 bis 12 Uhr:

Karlsruhe Nr. 5 im dritten Stock.

Das Comite.

## Pflasterarbeits = Vergebung.

2.2. Die noch im Laufe dieses Jahres zur Ausführung genehmigten Arbeiten, in circa 110 Ruthen neuem und 70 Ruthen altem Pflaster zc. bestehend, sollen im Wege des schriftlichen Angebots vergeben werden.

Die Boranschläge und Bedingungen liegen auf der Gemeinderathskanzlei zur Einsicht auf, woselbst die Angebote bis längstens Donnerstag den 13. Juli, Abends, einzureichen sind.

Karlsruhe, den 5. Juli 1865.

Stadt-Bauamt.

2.1.

### Kunst-Notiz.

Am 9. und 10. l. M. werden die Concurspläne für die Portale der Mannheim-Ludwigshafener Rheinbrücke in dem Lokale der Landesgewerbehalle dahier zu Jedermanns Ansicht aufgestellt.

Karlsruhe, den 7. Juli 1865.

### Fahrradversteigerung.

2.1. In der Behausung Karlsstraße Nr. 4 dahier werden nächsten **Dienstag den 11. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, versteigert: Silber, Bettung, Weißzeug, Schreinwerk und sonst verschiedener Hausrath.

Karlsruhe, den 7. Juli 1865.  
Groß. Notar: **Beck.**

### Versteigerung von Fahrnissen u. Schreinerhandwerkzeug.

3.2. Im Hause der Sophienstraße Nr. 5 werden nachbeschriebene Fahrnisse gegen baare Bezahlung öffentlich versteigert, und zwar:

**Dienstag den 11. Juli d. J.**,  
Vormittags 9 Uhr,

3 vollst. Betten, 4 tann. Schränke, 3 tann. Bettladen, 1 tann. Kommoden, 1 Kinderwiege, 1 Kleidergestell, 1 Bügeltisch, 1 Wehlkasten, 1 tann. Fachgestell und verschiedener Hausrath; sodann

Nachmittags 2 Uhr:

10 gute Hobelbänke, dazu das vollständige Handwerkzeug für 10 Arbeiter, 1 Rehlzeug, 36 Schraubzwingen, 12 Uniernechte und sonstige Gegenstände, welche zur Schreinerei gehören, sowie 1 zweirädriger Handkarren und verschiedene Padlisten.

Karlsruhe, den 4. Juli 1865.  
**Köffel**, Waisenrichter.

### Wohnungsanträge und Gesuche.

#### Laden mit Wohnung zu vermieten.

\* Langestraße Nr. 113 wird ein Laden mit Schaufenster und Thüre, in die Adlerstraße gehend, hergestellt, wobei 2 Zimmer, Küche, Keller, Holzremise und Speicherkammer auf den 23. Oktober zu vermieten sind.

#### Wohnungen zu vermieten.

2.1. Auf 23. Oktober ist eine freundliche Parterrewohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller und Holzstall an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres Akademiestraße Nr. 18 im zweiten Stock.

\* Eine freundliche Wohnung, bestehend in 3 Zimmern nebst Zugehör, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 62 im Laden.

Eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall ist bis 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen bei Herrn A. Frey, Hofmusikalienhändler.

\* N. B. Nr. 250. **Wohnungsvermietung.** Auf 23. Juli ist eine neu und schön hergerichtete Wohnung, bestehend in 5 Zimmern, Kammer, Küche, Keller u. in der Kriegsstraße dahier, an solide Bewohner zu vermieten durch das

Commissionsbureau von **S. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

### Wohnung zu vermieten.

\* 2.1. **Mühlburg.** Adlerstraße, neben Herrn Kaufmann Winter, ist eine Wohnung, bestehend in 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller und Holzremise, sogleich oder auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres im Hause selbst.

### Zimmer zu vermieten.

\* Innern Zirkel Nr. 24, eine Treppe hoch, ist ein freundliches, gut möblirtes Zimmer mit einem Alkof, auf die Straße gehend, auf den 1. August zu vermieten.

\* Waldstraße (neue) Nr. 51, zwischen dem Ludwigsplatz und der Langenstraße, sind im dritten Stock 2 möblirte Zimmer an einen soliden Herrn auf den 15. Juli oder 1. August zu vermieten. Näheres im untern Stock.

\* Karlsstraße Nr. 13c ist eine große Mansarde zu vermieten und kann sogleich bezogen werden.

\* Ein großes, hübsch möblirtes Zimmer nebst Alkof im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ist auf den 18. Juli zu vermieten. Näheres in der Waldstraße Nr. 4 im Laden bei Schneidermeister **J. Schelbar**.

\* Hirschstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist ein möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern, auf die Straße gehend, zu vermieten und sogleich oder bis 1. August zu beziehen. Dasselbst ist auch ein Mansardenzimmer im dritten Stock ohne Möbel zu vermieten und bis 1. August zu beziehen.

\* Amalienstraße Nr. 39 sind zwei freundliche, unmöblirte Mansardenzimmer nebst Holzstall einzeln oder zusammen sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen im dritten Stock.

\* **Zimmervermietung.** Ein möblirtes Zimmer im untern Stock ist in der Nähe Groß. Finanzministeriums dahier sogleich oder auf 15. d. M. zu vermieten durch das Commissionsbureau von **S. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburger Thor.

### Wohnungsgesuche.

\* Eine ruhige, kinderlose Familie von höchstens 3 Personen wünscht eine Wohnung von 3 Zimmern, nebst sonstigem Zugehör in einem freundlichen Hintergebäude zu mieten. Adressen mit der Bezeichnung O. wolle man auf dem Kontor des Tagblattes abgeben.

\* Eine kinderlose Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Küche und sonstigen Erfordernissen. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 110 abzugeben.

### Zimmergesuch.

\* Zwei Zimmer mit Alkofen werden in Bälde zu mieten gesucht. Adressen bittet man Langestraße Nr. 189 im Laden abzugeben.

### Bermischte Nachrichten.

\* 2.2. **[Dienst Antrag.]** In einen auswärtigen Dienst wird ein zuverlässiges Mädchen sogleich zu Kindern gesucht; dasselbe muß nähen, bügeln und sonstige häusliche Arbeiten verrichten können. Zu erfragen Zähringerstraße Nr. 49.

\* **[Dienst Antrag.]** Es wird sogleich ein solides Mädchen in eine Wirtschaft gesucht. Näheres Waldhornstraße Nr. 31.

\* **[Dienst Antrag.]** Ein braves, fleißiges Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, wird sogleich in Dienst gesucht: Karlsstraße Nr. 31.

### Stellenaträge.

\* Eine ältere Person, zur Pflege eines kleinen Kindes, wird gesucht. Wo? ist zu erfahren Amalienstraße Nr. 4 im zweiten Stock des Hinterhauses.

\* Drei bis vier Tünchergehilfen finden gegen entsprechenden Lohn sogleich dauernde Beschäftigung bei

**K. Walter**, Tünchmeister.

\* Eine ältere Dame sucht sofort ein gebildetes Frauenzimmer als Gesellschafterin auf 2 bis 3 Monate zu engagiren. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. v. H. abzugeben.

2.1. Ein solider, junger Mann von 18 bis 19 Jahren kann sogleich in einem Gasthof hier als Hausknecht gut placirt werden. Näheres im

öffentlichen Geschäftsbureau von **K. Schmitt**, Langestraße Nr. 147.

\* Eine gewandte Kellnerin findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

### Stellegesuch.

Eine perfekte Köchin sucht in einem Privathause oder in einer Wirtschaft eine passende Stelle. Zu erfragen im

Geschäftsbureau von **Louis Allose**, kleine Herrenstraße Nr. 6.

### Verloren.

\* Am Donnerstag Abend wurde vom Bahnhofs am Mühlburger Thor bis zur Waldstraße eine braune **Lebertasche** mit Stahlkettchen und verschiedenem Inhalt verloren. Der Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Waldstraße Nr. 45 abzugeben.

Mittwoch den 5. d. M. wurden von Durlach bis zum Bahnhof in Karlsruhe und von da durch die Durlacherthorstraße **20 fl.**, bestehend in zwei Zehnguldenscheinen, verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung Hauptstraße Nr. 76 in **Durlach** abzugeben.

\* Es wurde in der Ritterstraße ein brauner **Persrock** verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen eine Belohnung in der Ritterstraße Nr. 18 abzugeben.

### Verkaufsanzeige.

2.2. Eine vollständige, noch ganz neue **Ladeneinrichtung** von eichenem Holz nebst allen für ein Colonialwaaren-Geschäft nöthigen Erfordernissen ist billig zu verkaufen. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

### Klavier zu vermieten.

Einige gute Tafel-Pianos mit 7 Oktaven sind bei Unterzeichnetem billig zu vermieten.  
**Alex. Frey**, Hofmusikalienhändler.

### Anzeige.

\* Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold und Silber, Herren- und Frauenkleidern, Betten, Möbeln, Weißzeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen bittet man bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor abzugeben.  
**Agathe Lazarus** aus Bruchsal.

### Privat-Bekanntmachungen.

2.1.

### C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

— neue holländ. und schott. Matjes-Säringe billiger, —

Brieten und frischen Kaviar,

frisch ger. Rheinlachs und russ. marin. Sardines, westphäl. Schinken, ächte Thoner, frische ächte Veroneser Salamis, Göttinger und Braunschweiger Würste, Pasteten von Henry, sowie frisches ächt engl. Ale und Porterbier, ächt Münchner Lagerbier vom Spaten, Exportbier v. G. Pschorr und ächt Münchner Hofbräuhaus Beckbier. (Lager- wie Beckbier in Original-Faß billigst.)

### Mineralwasser,

Antogaster, Griesbacher, Petersbaler, Peters-, Salz- und Larierquelle, Rippoldsauer, Josephsquelle, ächt es Selterser, Emser Wasser, sowie alle übrigen Mineralwasser stets frisch, empfiehlt

**Michael Hirsch,**

Kreuzstraße Nr. 3.

### Militär- und Glacé-Handschuhe

empfehlen billigst

**Ferd. Hoffmeister,**

Säckler und Bandagist, Langestraße Nr. 116.

NB. Alle Sorten Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt.

6.1.

### Bruchsal. Wein-Verkauf.

Um mit meinem Weinlager aufzuräumen, verkaufe ich

	per 100 Maas
feinen Apfelwein von abgelagertem Obst	16 fl.
feinen Apfelwein, Borsdorfer	20 fl.
1864r Bruchsaler Wein	25 fl.
1863r	36 fl.
1863r Müßbacher mit Riesling	38 fl.
1862r " Riesling	50 fl.
1862r feinen Rothwein	55 fl.

bei Abnahme von größeren Quantitäten noch etwas billiger. Da sämtliche Weine rein gehalten sind und ich noch ziemlich starke Lager davon besitze, stehen auf Verlangen Proben zu Diensten.

Bruchsal, den 6. Juli 1865.

**Karl Franz,**

neben dem Gasthaus zum Hirsch.

### Käse.

Saftigen Emmenthaler à 24 fr. per Pfund, bei größeren Abnahmen billiger, ganz weichen Limburger zum Streichen à 8 und 12 fr. per Pfund, sowie Rahmkäs empfiehlt

**W. Grimm,**

Langestraße Nr. 19 und 33.

### Naphtha,

wäscht die Handschuhe auf's Schönste und geruchlos und nimmt die Flecken aus den verschiedensten Stoffen, ächt bei

**Sophie Seiler** Wittwe,

Langestraße Nr. 197.

— 27.



### Brönnner's Fleckenwasser,

namentlich zum Waschen der Glacé-Handschuhe, in Gläsern à 20 fr. und 8 fr. und in Weinfässchen à 1 fl. 45 fr. ächt bei

**Friedrich Wolff & Sohn.**

### Anzeige und Empfehlung.

Die Möbelhandlung Zähringerstraße Nr. 25 empfiehlt ihr großes Lager neuer und gebrauchter Möbel aller Art, sowie Betten, Kopfkissen- und Seegrasmatrassen, und werden diese Gegenstände auch billigst vermietet oder können durch monatliche Abzahlungen angekauft werden bei

**Ferdinand Solz.**

## Trauer-Waaren

2.1.

empfehlen

**Leipheimer & Weeber.**

## Trauerwaaren.

Kleiderstoffe, als: Garège, Crenadine, Byzantine, Jaconas, Alpaca, Lustre u. s. w.; Châles, Crêpe, Broches, Schleier, Krägen

bei **S. Model,**

2.1.

vorderer Zirkel Nr. 20.

3.3.

### Unterricht in der Buchführung.

Durch mehrfache Anfragen veranlaßt, habe ich mich entschlossen, ähnlich wie für Frauen und Mädchen, auch einen Curfus in der Buchführung für junge Geschäftsteileute einzurichten.

Mit der freundlichsten Bereitwilligkeit wurden mir von Seiten der betreffenden hohen Stelle in der Landesgewerbehalle die zu diesem Zwecke nöthigen Räumlichkeiten zugesagt und der Unterricht könnte beginnen, sobald die nöthige Zahl Theilnehmer sich erklärt hat.

Ich lade daher zur Betheiligung ein, mit dem Bemerken, daß die näheren Bedingungen bei mir zu erfahren sind und die Beitrittserklärungen angenommen werden.

**Karl Stempf,**

Karlsstraße Nr. 9 im dritten Stock.

## Ruhr-Steinkohlen.

3.1. Wir machen hiermit die ergebnisse Anzeige, daß wieder mehrere Schiffsladungen Fettschrot und Flammkohlen von der Ruhr in Maxau für uns eingetroffen und empfehlen wir solche zur geneigten Abnahme.

**Birnbacher, Kunz & Cie.,**

Freiburg i. B. und Karlsruhe.

# Trauer-Anzüge

werden auf's Schnellste in feinsten Ausstattung nach  
Maas angefertigt im

## Kleider-Atelier

2.1.

von

## Mayer Seeligmann,

Ritterstraße Nr. 14, neben dem Gasthof zum Erbprinzen.

# Julius Levinger jun.,

Langestraße Nr. 147, dem Museum gegenüber,  
empfiehlt seine sämtlichen Trauer-  
waaren, als: schwarzen Orleans, Al-  
paca, Thibet, Barège, Mozambique, Gre-  
nadine etc., 4- und Seckige Chales in  
reicher Auswahl und zu den billigsten  
Preisen.

# Trauerschmuck,

Armbänder, Brochen, Aufsteckkämme, Agraffen, Kreuze,  
Ohringe, Ketten etc.

in Jet und Kautschuk empfiehlt

4.1.

Fr. Spelter.

6.1.

## Schwarze Schmuckgegenstände:

Brochen, Ohrgehänge, Bracelets, Colliers, Kreuze, Knöpfe, Nadeln, Uhren-  
ketten u. s. w. in reichster Auswahl,

schwarze Glacé- und seidene Handschuhe,  
schwarze Fächer

bei

**F. Wolff & Sohn, Hoflieferanten,**  
Langestraße Nr. 104, Eck der Herrenstraße.

# Trauer-Schmuck

empfiehlt

**F. W. Kölig Witwe,**  
Langestraße Nr. 175 b.

# Ordonnanz- u. Civilmützen

empfiehlt billigt

**Ferd. Hoffmeister,**  
Säckler und Bandagist,  
Langestraße Nr. 116.

## Anzeige.

3.1. In der Weinhandlung von **Alfred Gerhard**, Amalienstraße Nr. 1, wird über die Erntezeit guter Oberländer Wein, die Maas zu 15 fr., verkauft.

## Bürger-Berein.

2.1. Hiermit zur Kenntnissnahme unserer verehrlichen Mitglieder, daß der auf **Sonntag den 9. Juli** festgesetzte Ausflug eingetretener Hindernisse wegen nicht stattfinden kann. Der Vorstand.

## Witterungsbeobachtungen im Großb. botanischen Garten.

5. Juli	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 14	28" —"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 24	28" 1"	"	"
6 " Abd.	+ 22	28" 1"	Südwest	"
6. Juli				
6 U. Morg.	+ 14	27" 11,5"	Nordost	hell
12 " Mitt.	+ 27	28" —"	Ost	"
6 " Abd.	+ 24	28" —"	"	"

## Sterbefalls-Anzeige.

6. Juli. **Julius**, alt 3 Monate 8 Tage, Vater Biegl-  
ler Rud.

6. " **Franz Joseph**, alt 3 Monate 16 Tage, Va-  
ter Bahnbeförderer Wemlinger.

## Gottesdienst — 9. Juli 1865.

Stadtkirche, Vorm. 10 Uhr: Dr. Stadtpf. Längin.  
Nachm. 3 Uhr: Dr. Bilarus Helbing.

Kleine Kirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Stadtpf. Zimmer-  
mann.

## Militär-Gottesdienst:

Stadtkirche, Vorm. 8 Uhr: Dr. Pfarrer Lindenmayer.

Diakonissenhauskirche, Vorm. 11 Uhr: Dr. Prediger  
Kühlmann.